

# Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020



Agendarat \* Postfach 10 01 46 \* 76298 Karlsbad

AGENDARA T

Bearbeitung durch:	Arbeitskreis mobil
Hausanschrift:	Hirtenstr. 14, 76307 Karlsbad
Telefon:	07248/9144-800
Telefax:	07248/9144-810
E-Mail:	agendarat@karlsbad.de
Ansprechpartner:	<b>Frau Ewert-Wurster</b>

Zeichen  
Ihre Nachr. v.  
—  
Unser Zeichen  
Datum  
Betreff

Arbeitskreis mobil

Antrag Nr.9

Leitbild: Mobilität - Radverkehr

Bezeichnung: **Erstellung eines Radschulwegplans für das Schulzentrum Karlsbad**

Gemäß eines Erlasses des Innenministeriums aus dem Jahr 2011 (Aktionserlass zum Schuljahr 2011/2012 AZ: 3-3856.4-5/225) müssen alle weiterführenden Schulen bis spätestens Ende des Schuljahres 2012/2013 einen Radschulwegplan für ihre Schule erstellen. Dieser soll mit Unterstützung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde erstellt werden und den Schülern ihre selbstständige Mobilität erleichtern. Nach unserer Erkenntnis liegt ein solcher Radschulwegplan für das Schulzentrum Karlsbad noch nicht vor. Der AK-mobil beantragt daher die Erstellung eines solchen.

Hinweis: Bei der AGFK-BW läuft zurzeit ein Modellprojekt zur Erstellung von Radschulwegplänen mit Hilfe eines WEBGis-Tools. Das WEBGis-Tool soll in absehbarer Zeit allen Schulen in Baden-Württemberg zur Verfügung stehen. Mit ihm können die Radschulwegpläne von den Schülern im Unterricht erarbeitet werden. Anschließend erfolgt die Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und die Veröffentlichung.

# Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020

Agendarat \* Postfach 10 01 46 \* 76298 Karlsbad

AGENDARA T

Bearbeitung durch:	Arbeitskreis mobil
Hausanschrift:	Hirtenstr. 14, 76307 Karlsbad
Telefon:	07248/9144-800
Telefax:	07248/9144-810
E-Mail:	agendarat@karlsbad.de
Ansprechpartner:	<b>Frau Ewert-Wurster</b>

Zeichen  
lchr. v.  
—  
Unser Zeichen  
Datum  
Betreff

Arbeitskreis mobil

Antrag Nr.8

Leitbild: Mobilität - Fußgänger

Bezeichnung: **Erstellung der vorgeschriebenen Gehschulwegpläne für die  
Karlsbader Grundschulen**

Gemäß eines Erlasses des Innenministerium aus dem Jahr 2011 (Aktionserlass zum Schuljahr 2011/2012 AZ: 3-3856.4-5/225) müssen Grundschulen bis spätestens zum Ende des Schuljahres 2011/2012 einen Gehschulwegplan besitzen, der den Schülern und Eltern möglichst schon mit der Schulanmeldung zur Verfügung gestellt wird. Mit seiner Hilfe können die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern einen sicheren Schulweg festlegen und einüben. Er erleichtert den Kindern eine gesundheitsfördernde, selbstständige Mobilität und wirkt schon im Vorfeld dem Phänomen Elterntaxi entgegen.

Der AK-mobil beantragt daher die Erstellung der Gehschulwegpläne für alle Karlsbader Grundschulen, sofern diese nicht bereits vorhanden sind.